

PROJEKT-AUFTAKT MIT FILMKLASSIKER UNTER FREIEM HIMMEL

Julia & Romeo: Mitte August geht es los ...

Am Samstag, 15. August 2026 startet im Dörflihof in Zweidlen ein besonderes Kultur- und Literaturprojekt – mit einem Openair-Kinoabend. Gezeigt wird «Romeo und Julia auf dem Dorfe», die Verfilmung der gleichnamigen Novelle von Gottfried Keller. Landstreit, Sturheit, Herzschmerz und grosse Leinwand inklusive. Danach sind Interessierte eingeladen, die Geschichte umzuschreiben. Gemeinsam. Mit einem Augenzwinkern.

Vom Bauernhof aus zurück in der Zeit

Vor der stimmungsvollen Kulisse des Dörflihofs der Familie Maag wird Kellers Geschichte in bewegten Bildern über die Leinwand flimmern. Der Film von Hans Trommer und Valérien Schmidely (1941) ist ruhig erzählt, zart und sehr berührend. Bis heute gilt er als einer der poetischsten Filme der Schweizer Filmgeschichte. Besonders eindrücklich sind auch die Landschaftsaufnahmen: sie schenken einen Einblick in den Alltag von damals; mit Dörfern, Feldern und Höfen. Der Filmabend wird so auch zu einer kleinen Zeitreise in die regionale Kulturlandschaft vor rund 85 Jahren.

Ein restaurierter Klassiker – neu entdeckt

Dank der sorgfältigen Restaurierung durch die Cinémathèque suisse, SRF und Memoriav kann der Filmklassiker in hoher Bild- und Tonqualität erlebt werden. Die überarbeitete Version wurde 2023 im Rahmen des Zurich Film Festival gefeiert. An der Restaurierung beteiligt war unter anderen SRF-Filmrestaurations-experte Claudio Ricci, der in Glattfelden lebt und am 15. August vor Ort sein wird. Ermöglicht wird der Openair-Abend zudem durch den Verein Roadmovie, die IG Kultur Glattfelden sowie den Verein Kleine Grüne Kreise von Katja und Tamara Stockmann. Letztere sorgen auch dafür, dass niemand durstig oder hungrig bleiben muss.



Filmbild aus «Romeo und Julia auf dem Dorfe». SRF / Praesens Film

Nach dem tragischen Ende geht es erst richtig los

Der Film erzählt die Geschichte zweier Bauernfamilien, die sich über ein Stück Land entzweien und dabei alles verlieren. Genau das will das Projekt im Herbst verhindern. Mit «Julia & Romeo. Ein Dorf schreibt Geschichte» laden Kunst- und Kulturschaffende gemeinsam mit der Stiftung Gottfried-Keller-Zentrum die Bevölkerung ein, Kellers Novelle neu zu denken, umzuschreiben und alternative Wendungen zu entwickeln; gemeinsam, spielerisch, auch mit einem Blick auf unsere Zeit und das eigene Leben. Der Info-Abend für die Textwerkstatt für Erwachsene findet am Dienstag, 25. August 2026, statt. Im September und November sind zudem Workshops mit Schulklassen geplant.

Studio Narrativ



Projektbild, gestaltet von Paolo Monaco (Monacografico)



Margrit Winter als Vreneli. Bild: SRF / Praesens Film